RHEUMAAKADEMIE
Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH

21. KONGRESS DES **BERUFSVERBANDES DEUTSCHER RHEUMATOLOGEN**

24. BIS 25. APRIL 2026
ESTREL, BERLIN

HAUPTROGRAMM FIRMEN

SIE SEHEN

ANHALTENDE PsA-REMISSION[1–4]

IHRE PATIENT*INNEN SEHEN

MEHR LEBENS-QUALITÄT[5]

DANK

Cosentyx®
secukinumab

> 10 Jahre[a]
Evidenz & Erfahrung[6–10]

Schnelle Wirksamkeit
& anhaltende Remission[1–4]

Bewährtes
Sicherheitsprofil[6,11]

Fiktiver Arzt, fiktive Patient*innen.

Cosentyx®, allein oder in Kombination mit Methotrexat (MTX), ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patient*innen mit aktiver Psoriasis-Arthritis, wenn das Ansprechen auf eine vorhergehende Therapie mit krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARD) unzureichend gewesen ist.[6]

a Im 10. Jahr in den Indikationen mittelschwere bis schwere Plaque-Psoriasis (seit Januar 2015), aktive röntgenologische axiale Spondyloarthritis (seit November 2015) sowie aktive Psoriasis-Arthritis (seit November 2015) zugelassen.[6-8]

PsA Psoriasis-Arthritis.

1. Kiltz U, et al. ACR Convergence 2024. Abstract 2344. **2.** McInnes IB, et al. Lancet Rheumatol. 2020;2(4):e227-e235 und Supplementary Tables. **3.** Mease PJ, et al. Ann Rheum Dis. 2024;83(suppl 1):682-683. **4.** Baraliakos X, et al. Ann Rheum Dis. 2021;80(5):582-590. **5.** Coates LC, et al. RMD Open. 2023;9(2):e002939. **6.** Fachinformation Cosentyx. **7.** Europäische Arzneimittel-Agentur. Cosentyx: EPAR – Procedural steps taken and scientific information after authorisation. https://www.ema.europa.eu/en/documents/procedural-steps-after/cosentyx-epar-procedural-steps-taken-scientific-information-after-authorisation-archive_en.pdf (zuletzt aufgerufen am 29.09.2025). **8.** Europäische Arzneimittel-Agentur. Cosentyx: EPAR – Public assessment report. https://www.ema.europa.eu/en/documents/assessment-report/cosentyx-epar-public-assessment-report_en.pdf (zuletzt aufgerufen am 29.09.2025). **9.** Novartis Pharma AG, Basel. Novartis financial report Q2/2025 – Supplementary Data. https://www.novartis.com/sites/novartis_com/files/2025-07-interim-financial-report-en.pdf (zuletzt aufgerufen am 18.09.2025). **10.** National Library of Medicine. ClinicalTrials.gov. https://clinicaltrials.gov/search?intr=Secukinumab (zuletzt aufgerufen am 29.09.2025). **11.** Mease PJ, et al. RMD Open. 2021;7:e001600.

Cosentyx® 75 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Cosentyx® 150 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Cosentyx® 150 mg Injektionslösung in einem Fertigpen, Cosentyx® 300 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Cosentyx® 300 mg Injektionslösung in einem Fertigpen. Wirkstoff: Secukinumab (in Ovarialzellen d. chines. Hamsters [CHO-Zellen] produzierter, gg. Interleukin-17A gerichteter, rekombinanter, vollständig humaner monoklonaler Antikörper d. IgG1/κ-Klasse). **Zus.-setz.:** *Arzneil. wirks. Bestandt.:* 1 Fertigspritze enthält 75 mg Secukinumab in 0,5 ml bzw. 1 Fertigspritze/Fertigpen enthält 150 mg Secukinumab in 1 ml bzw. 300 mg Secukinumab in 2 ml. *Sonst. Bestandt.:* Trehalose-Dihydrat, Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Methionin, Polysorbat 80, Wasser f. Inj.-zwecke. **Anwend.:** Behandl. v. Kindern u. Jugendl. ab 6 J. mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, d. für eine system. Therapie in Frage kommen. Behandl. v. Kindern u. Jugendl. ab 6 J. mit Enthesitis-assoziierter Arthritis od. juveniler Psoriasis-Arthritis, allein od. in Kombination mit Methotrexat (MTX), wenn Erkrankung unzureich. auf eine konventionelle Therapie angesprochen hat od. d. diese nicht vertragen. 150/300 mg Injektionslösung zusätzl.: Behandl. erw. Pat. mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, d. für eine system. Therapie in Frage kommen. Behandl. erw. Pat. mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Hidradenitis suppurativa (Acne inversa), d. auf eine konventionelle system. HS-Therapie unzureichend angesprochen haben. Behandl. erw. Pat. mit aktiver Psoriasis-Arthritis, allein od. in Kombination mit MTX, wenn d. Ansprechen auf eine vorhergeh. Therapie mit krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARD) unzureich. gewesen ist. Behandl. erw. Pat. mit aktiver ankylosierender Spondylitis, d. auf eine konventionelle Therapie unzureich. angesprochen haben. Behandl. erw. Pat. mit aktiver nichtröntgenolog. axialer Spondyloarthritis mit objektiven Anzeichen d. Entzündung, angez. durch erhöhtes C-reaktives Protein (CRP) u./od. Nachweis durch Magnetresonanztomographie (MRT), d. unzureich. auf nichtsteroid. Antirheumatika (NSAR) angesprochen haben. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gg. d. Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestandt. Klinisch relevante, aktive Infekt. (z. B. aktive Tuberkulose). **Nebenw.:** *Sehr häufig:* Infekt. d. oberen Atemwege. *Häufig:* Oraler Herpes. Kopfschmerzen. Rhinorrhö. Diarrhö, Übelkeit. Ekzem. Ermüdung. *Gelegentl.:* Orale Candidose, Otitis externa, Infekt. d. unteren Atemwege, Tinea pedis. Neutropenie. Konjunktivitis. Entzündl. Darmerkrankungen. Dyshidrot. Ekzem. Urtikaria. *Selten:* Anaphylakt. Reakt., Angioödem. Exfoliative Dermatitis, Hypersensitivitätsvaskulitis. *Häufigkeit nicht bekannt:* Mukokutane Candidose (einschl. ösophageale Candidose). Pyoderma gangraenosum. **Verschreibungspflichtig. Weit. Angaben:** S. Fachinformationen. Stand: Februar 2025 (MS 04/25.25). **Novartis Pharma GmbH, Sophie-Germain-Str. 10, 90443 Nürnberg.** Tel.: (09 11) 273-0. www.novartis.de

10/2025

NOVARTIS

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	4
Raumplan	7
Ausstellung	8
Speakers` Cube	10
Firmensymposien	12
Vorträge im Speakers` Cube	16
Firmenverzeichnis	18
Produktverzeichnis	22
Transparenzangabe	38
Impressum	40

Ausstellungsbereich, Foyer Passage, mit Blick auf das Foyer Estrel Saal

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

begleitend zum wissenschaftlichen Programm findet im Rahmen des 21. Kongress des Berufsverbandes Deutscher Rheumatologen im Estrel Berlin vom 24. bis 25. April 2026 eine Ausstellung von pharmazeutischen Unternehmen und weiteren Firmen statt, die Produkte und Angebote für die rheumatologische Versorgung präsentieren.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Entwicklungen im diagnostischen und therapeutischen Bereich zu informieren. Darüber hinaus können Sie an Firmensymposien und Vorträgen im Speakers` Cube teilnehmen.

Erweitern Sie Ihr Wissen über aktuelle Produktentwicklungen und vertiefen Sie Ihre Expertise, um Ihre Patientinnen und Patienten noch besser zu versorgen.

Wir laden Sie herzlich ein, die Ausstellung zu besuchen und sich mit Experten sowie Partnern auszutauschen.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Rheumaakademie

Veranstaltungsort
Estrel Berlin
Sonnenallee 225
12057 Berlin
Web: www.estrel.com/de

Veranstalterin
Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6
Aufgang C · 10179 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 24 04 84 80
Fax: +49 (0) 30 24 04 84 89
E-Mail: bdrh-kongress@rheumaakademie.de
Web: www.rheumaakademie.de

Avtozma™
tocilizumab

AVTOZMA™

STABIL WIE NIE[1–3,a]

Pen & Spritze
3 Wochen bei Raumtemperatur lagerbar[1]

100 %
Rabattvertragsabdeckung[4,b]

Zuverlässige
Lieferfähigkeit

i.v., intravenös.

a Avtozma™ in Fertigpen und Fertigspritze ist 3 Wochen bei Raumtemperatur (bis max. 30 °C) stabil vs. 2 Wochen bei RoActemra® und Tyenne®.[1–3] **b** Ausnahme: AOK Sachsen-Anhalt bietet keine Rabattverträge für Tocilizumab i.v. an.

1. Aktuelle Fachinformation Avtozma™ 162 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze oder im Fertigpen. **2.** Aktuelle Fachinformation RoActemra® 162 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze oder im Fertigpen. **3.** Aktuelle Fachinformation Tyenne® 162 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze oder im Fertigpen. **4.** Aktueller Stand Lauer-Taxe.

Pflichttext:

DE-AVT-25-00018

www.celltrion-produkte.de | www.avtozma.de

HEALTHCARE CELLTRION

BIOSIMILARS WEITERGEDACHT

Avtozma™ tocilizumab | SteQeyma™ ustekinumab | Yuflyma™ adalimumab | Remsima™ Infliximab

Tyenne®
tocilizumab

FRESENIUS KABI

Umweltfreundliches Fertigpen Design[1,2], europäische Fertigung und aktuelle Real World Evidence - Daten für Ihre Therapieentscheidung[6]

Fertigung und Abfüllung erfolgt in **Europa**

Verringerter CO_2 Ausstoß[1,2] und eine **dünne 27G Nadel[3,4]**

100% Rabattvertragsabdeckung[5]

Erste **Real World Evidence** Ergebnisse[6]

Patientenunterstützung mit KabiCare® von Fresenius Kabi

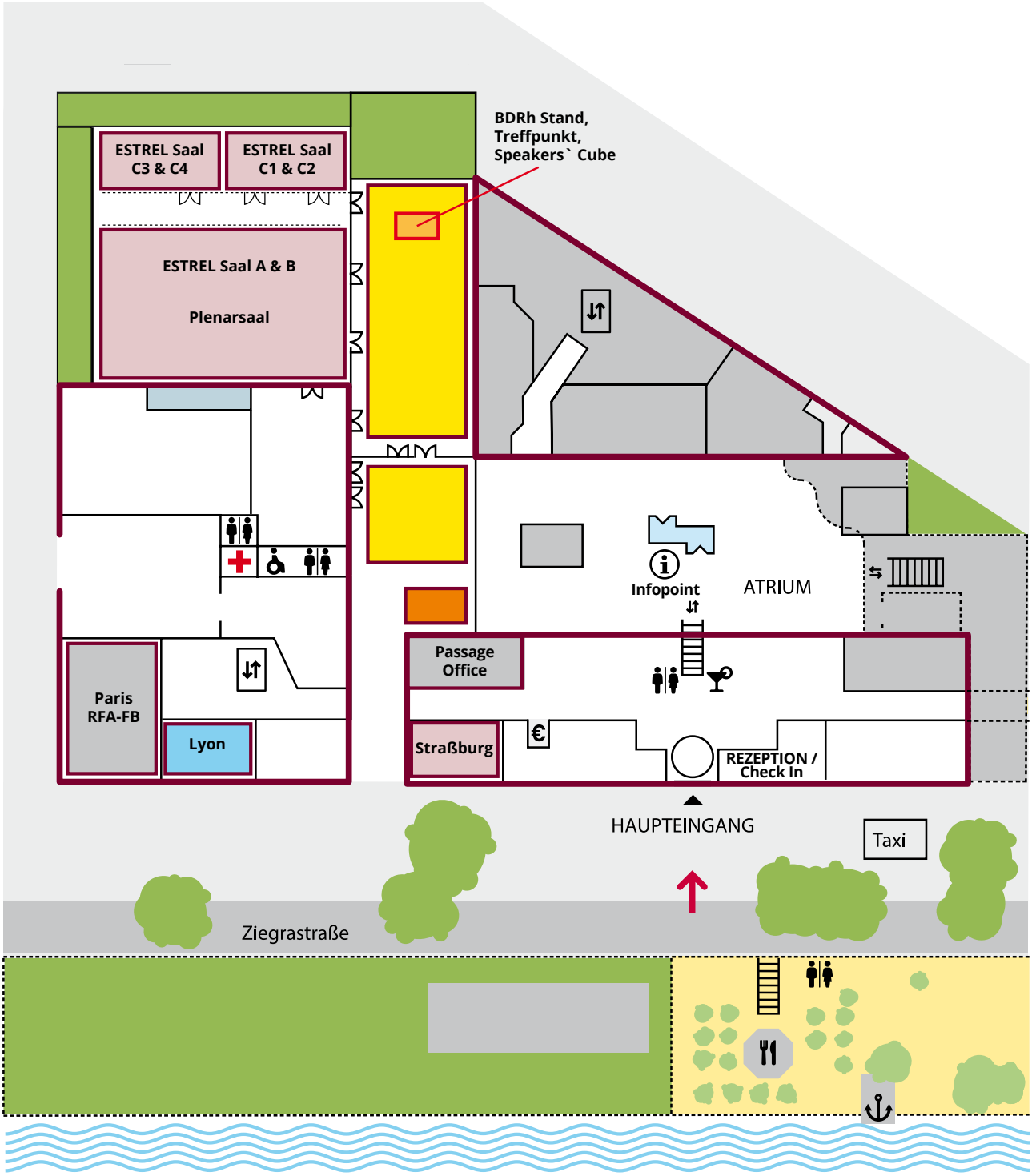
Referenz: 1. Erste Lieferungen des YpsoMate 1 mL im Rahmen des NetZero-Programms. Aufrufbar unter: https://www.ypsomed.com/de/news-insights/blog/blog-detailseite/erste-lieferungen-des-ypsomate-1ml-im-rahmen-des-netzero-programms Letzter Zugriff Januar 2026; **2.** Ypsomed. YpsoMate 1.0 ml & YpsoMate 1.0 ml in NetZero Program LCA Report Results.; **3.** https://www.deutschesarztportal.de/wirtschaftlichkeit/aktuelle-rabattvertraege/rabattvertraege-zu-biologika Letzter Zugriff Januar 2026. **4.** Fachinformation Tyenne; **5.** Tyenne, Assessment report, 20 July 2023 EMA/365561/2023 Committee for Medicinal Products for Human Use(CHMP) Posterpräsentation; **6.** Jan Brandt-Jürgens, Jörg Kaufmann, Ioana Andreica, Patrizia Sternad, Lisa Rosemeyer, Zekayi Sözen, Joëlle Monnet, Eugen Feist (2025). Real-World-Evidenz (RWE)-Ergebnisse zur Anwendung des weltweit ersten Tocilizumab Biosimilars bei rheumatoider Arthritis (RA) – 6-Monatsdaten der deutschen RUBY-Cohorte.

Pflichtangaben

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Zur Meldung eines Verdachtsfalls einer Nebenwirkung kontaktieren Sie bitte pharmacovigilance@fresenius-kabi.com.

Tyenne 20 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung / Tyenne 162 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze / Tyenne 162 mg Injektionslösung in einem Fertigpen. *Wirkstoff:* Tocilizumab, ein rekombinanter humaner monoklonaler Antikörper gegen den humanen Interleukin-6-(IL-6) Rezeptor. **Zusammensetzung:** Jede Durchstechflasche enthält 80 mg in 4 ml, 200 mg in 10 ml, 400 mg in 20 ml (20 mg/ml) Tocilizumab. Jede Fertigspritze/Jeder Fertigpen enthält 162 mg Tocilizumab in 0,9 ml. *Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung:* Jeder 162 mg/0,9 ml-Fertigpen / Jede 162 mg/0,9 ml-Fertigspritze enthält 0,18 mg (0,2 mg/ml) Polysorbat 80. Jede 80-mg-Durchstechflasche enthält 0,96 mg Natrium und 0,8 mg (0,2 mg/ml) Polysorbat 80. Jede 200-mg-Durchstechflasche enthält 2,4 mg Natrium und 2 mg (0,2 mg/ml) Polysorbat 80.Jede 400-mg-Durchstechflasche enthält 4,8 mg Natrium und 4 mg (0,2 mg/ml) Polysorbat 80. *Sonstige Bestandteile:* L-Arginin, L-Histidin, L-Milchsäure, Natriumchlorid, Polysorbat 80 (E433), Salzsäure (E507), Natriumhydroxid (E524), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung in Kombination m. Methotrexat (MTX) bei Erwachsenen m. schwerer, aktiver u. progressiver rheumatoider Arthritis (RA) ohne vorherige MTX-Behandlung. Zur Therapie Erwachsener m. mäßiger bis schwerer aktiver RA, die unzureichend auf eine vorausgegangene Behandlung m. einem od. mehreren krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARDs) od. Tumornekrosefaktor (TNF)-Inhibitoren angesprochen od. diese nicht vertragen haben. Tyenne kann bei diesen Patienten als Monotherapie verabreicht werden, falls eine MTX-Unverträglichkeit vorliegt o. eine Fortsetzung der Therapie m. MTX unangemessen erscheint. Tyenne vermindert in Kombination m. MTX das Fortschreiten der radiologisch nachweisbaren strukturellen Gelenkschädigungen u. verbessert die körperliche Funktionsfähigkeit. Zur Behandlung von Patienten (Konzentrat: ab 2 Jahren, Fertigspritze: ab 1 Jahr, Fertigpen: ab 12 Jahren) m. aktiver systemischer juveniler idiopathischer Arthritis (sJIA), die nur unzureichend auf eine vorherige Behandlung m. nicht-steroidalen Antiphlogistika (NSAs) u. systemischen Corticosteroiden angesprochen haben. In Kombination mit MTX zur Therapie bei Patienten (Konzentrat u. Fertigspritze: ab 2 Jahren, Fertigpen: ab 12 Jahren) m. polyartikulärer juveniler idiopathischer Arthritis (pJIA; Rheumafaktor-positiv od. -negativ und erweiterte Oligoarthritis), die nur unzureichend auf eine vorherige Behandlung m. MTX angesprochen haben. Tyenne kann (falls eine MTX-Unverträglichkeit vorliegt od. eine Behandlung m. MTX unangemessen erscheint) als Monotherapie od. in Kombination m. MTX verabreicht werden. *Konzentrat zusätzlich:* Zur Therapie einer Coronavirus-2019-Erkrankung (COVID-19) bei Erwachsenen, die systemische Corticosteroide erhalten u. eine zusätzliche Sauerstofftherapie od. maschinelle Beatmung benötigen. Zur Behandlung des chimären Antigenrezeptor (CAR)-T-Zell-induzierten schweren od. lebensbedrohlichen Zytokin-Freisetzungs-Syndroms (Cytokine Release Syndrome, CRS) ab einem Alter von 2 Jahren. *Fertigspritze/Fertigpen zusätzlich:* Zur Behandlung der Riesenzellarteriitis (RZA) bei Erwachsenen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff od. einen der sonstigen Bestandteile. Aktive, schwere Infektionen (m. Ausnahme von COVID-19 bei Anwendung des Konzentrats). **Schwangerschaft u. Stillzeit:** Frauen im gebärfähigen Alter müssen während der Behandlung u. während 3 Monaten danach eine wirksame Kontrazeption anwenden. Tocilizumab sollte nicht während der Schwangerschaft angewendet werden, es sei denn, dies ist eindeutig erforderlich. Die Entscheidung, weiter zu stillen od. abzustillen od. die Behandlung mit Tocilizumab weiterzuführen od. abzubrechen, sollte auf der Basis des Nutzens des Stillens für das Kind u. des Nutzens der Therapie mit Tocilizumab für die Frau getroffen werden. **Nebenwirkungen** (NW): Im Allgemeinen waren die NW bei Patienten m. pJIA u. sJIA vergleichbar m. den NW, die bei Patienten m. RA beobachtet wurden. *Sehr häufig:* Infektionen des oberen Respirationstrakts (RA, pJIA, sJIA), Nasopharyngitis (pJIA, sJIA), Hypercholesterinämie (RA), Kopfschmerzen (pJIA), Rückgang der Anzahl neutrophiler Granulozyten (sJIA). Fertigspitze/Fertigpen zusätzlich: Reaktionen an der Injektionsstelle. *Häufig:* Zellulitis (RA), Pneumonie (RA), oraler Herpes simplex (RA), Herpes zoster (RA), Leukopenie (RA), Neutropenie (RA), Rückgang der Anzahl neutrophiler Granulozyten (pJIA), Thrombozytopenie (sJIA), Hypofibrinogenämie (RA), Kopfschmerzen (RA, sJIA), Schwindelgefühl (RA), Konjunktivitis (RA), Hypertonie (RA, COVID-19), Husten (RA), Dyspnoe (RA), abdominale Schmerzen (RA), Mundulzera (RA), Gastritis (RA), Übelkeit (pJIA, COVID-19), Diarrhö (pJIA, sJIA, COVID-19), Erhöhung der Lebertransaminasen (RA, pJIA, COVID-19), Erhöhung des Gesamtbilirubins (RA), Exanthem (RA), Pruritus (RA), Urtikaria (RA), peripheres Ödem (RA), infusionsbedingte Reaktionen (pJIA: Kopfschmerzen, Übelkeit, Hypotonie, sJIA: Exanthem, Urtikaria, Diarrhoe, epigastrische Beschwerden, Arthralgie, Kopfschmerzen), Überempfindlichkeitsreaktionen (RA), Gewichtszunahme (RA), Hypercholesterinämie (sJIA), Harnwegsinfektion (COVID-19), Hypokaliämie (COVID-19), Angst (COVID-19), Schlaflosigkeit (COVID-19), Obstipation (COVID-19). *Gelegentlich:* Divertikulitis (RA), Hypothyroidismus (RA), Hypertriglyzeridämie (RA), Hypercholesterinämie (pJIA), Stomatitis (RA), Magengeschwür (RA), Nephrolithiasis (RA), Thrombozytopenie (pJIA). *Selten* (RA): Anaphylaxie (tödlich), behandlungs-induzierte Leberschäden, Hepatitis, Gelbsucht, Stevens-Johnson-Syndrom (nach Markteinführung berichtet). *Sehr selten* (RA): Leberversagen, Panzytopenie (nach Markteinführung berichtet). *Schwerwiegendste Nebenwirkungen:* schwerwiegende Infektionen, Komplikationen einer Divertikulitis, Überempfindlichkeitsreaktionen. **Warnhinweise:** Polysorbate können allergische Reaktionen hervorrufen. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Weitere Warnhinweise s. Fach- bzw. Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer:** Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Else-Kröner-Straße 1, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe. **Stand der Information:** Oktober 2025.

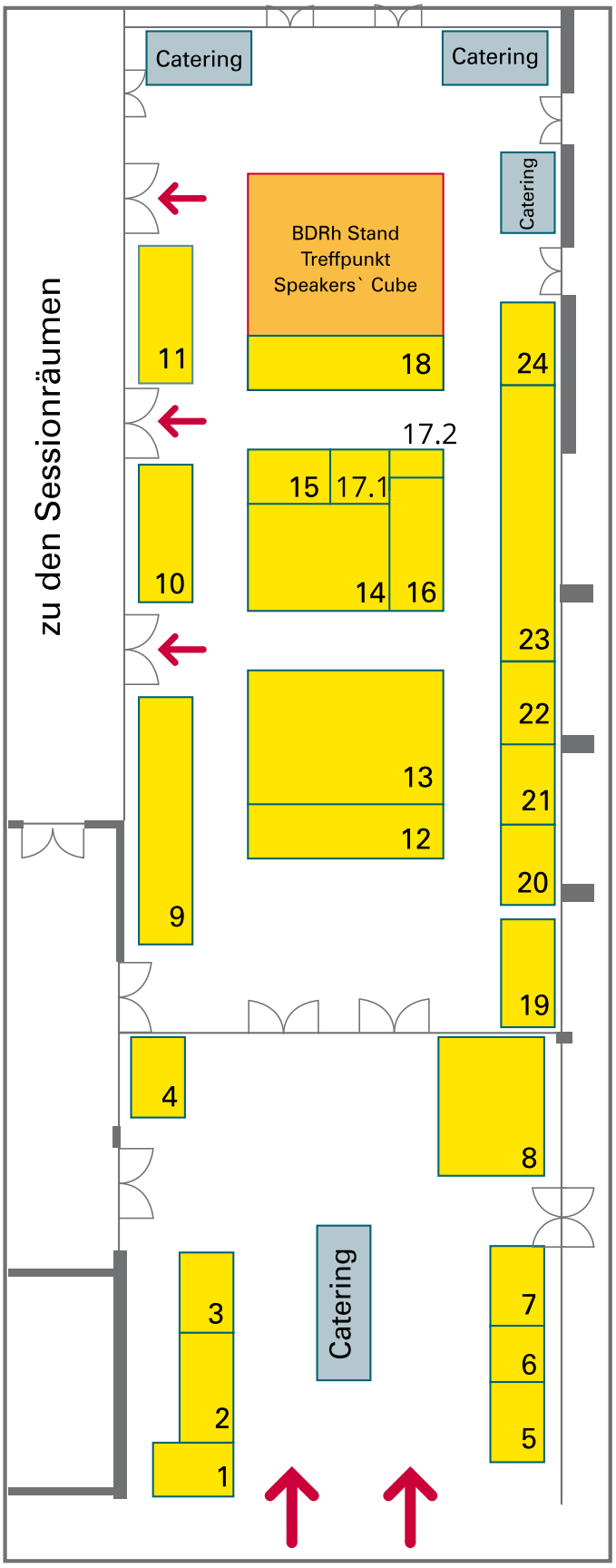
Raumplan



Quelle: Estrel Hotel Berlin

- Sitzungsraum
- Ausstellung
- Speakers`Cube
- Registrierung
- Kinderbetreuung
- sonstiges

Ausstellung



PraxisConcierge Software GmbH	1
Sebia Germany Holding GmbH	2
Mikrogen GmbH	3
Norsan GmbH	4
Siemens Healthineers AG	5
Medipan GmbH	6
Alpinion Medical Deutscland GmbH	7
CHUGAI PHARMA GERMANY GMBH / Roche Pharma AG	8
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	9
Lilly Deutschland GmbH	10
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	11
AstraZeneca GmbH / Alexion Pharma Germany GmbH	12
Novartis Pharma GmbH	13
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH	14
Johnson&Johnson	15
comt gut hard & software gmbh / SYNLAB Holding Deutschland GmbH	16
Amgen GmbH	17.1
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	17.2
UCB Pharma GmbH	18
Advanz Pharma GmbH	19
Alfasigma GmbH	20
medac GmbH	21
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	22
Gedeon Richter Pharma GmbH	23
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	24

Öffnungszeiten Ausstellung:
Freitag, 24. April 2026, 10.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 25. April 2026, 08.30 bis 13.30 Uhr

BioTech

Trusted Science. Accessible Care.

Das bedeutet für uns bei Gedeon Richter:

Vertrauenswürdige, wirksame Biosimilars – basierend auf europäischer Qualität, mit Fokus auf Patient:innen und einem Mehrwert für das Gesundheitssystem.

Erfahren Sie mehr über Gedeon Richter, besuchen Sie uns an Stand 23!

Mehr über Gedeon Richter

GEDEON RICHTER

Speakers` Cube

Im Speakers` Cube werden dem Fachpublikum in kurzen Vorträgen spannende Projekte, neueste Innovationen und Produkt Highlights präsentiert. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich schnell und gezielt über neue Entwicklungen in der Rheumatologie zu informieren. Lernen Sie aktuelle Lösungen aus der Praxis kennen und kommen Sie direkt mit Ihren Ansprechpartner:innen ins Gespräch. Für interessierte Teilnehmende werden bei Bedarf Kopfhörer ausgegeben, welche den Vortrag direkt übertragen.

Termine:

Freitag, 24. April 2026, 15.10 Uhr bis 16.10 Uhr
Samstag, 25. April 2026, 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr

DAS LEBEN zurückerobern

taltz® (Ixekizumab)

A Lilly Medicine

Schnelle und kontinuierliche Wirksamkeit bei **PsA*** und **axSpA****.[1]

Hier in die virtuelle Taltz Welt eintauchen!

PsA
starke Wirksamkeit auf Gelenke und Haut[2-4]

Nicht verpassen!

Rheumality® goes DiRhIS – Neuste Praxiserfahrungen mit KI-Avataren in der Patientenaufklärung

Samstag, 25. April 2026

10.15 Uhr

Speakers' Cube

axSpA
Wirksamkeit unabhängig vom CRP-Wert[5]

Pflichttext Taltz®

https://e.lilly/3YJEXpA

KI-generierte Bilder

* Taltz®, allein oder in Kombination mit Methotrexat, ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patienten mit aktiver Psoriasis-Arthritis, die unzureichend auf eine oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARD) angesprochen oder diese nicht vertragen haben. ** Axiale Spondyloarthritis: Ankylosierende Spondylitis (Röntgenologische axiale Spondyloarthritis): Taltz® ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patient:innen mit aktiver röntgenologischer axialer Spondyloarthritis, die auf eine konventionelle Therapie unzureichend angesprochen haben. Nichtröntgenologische axiale Spondyloarthritis: Taltz® ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patient:innen mit aktiver nicht-röntgenologischer axialer Spondyloarthritis mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, nachgewiesen durch erhöhtes C-reaktives Protein (CRP) und/oder Magnetresonanztomographie (MRT), die unzureichend auf nicht-steroidale Antirheumatika (NSAR) angesprochen haben.

axSpA: Axiale Spondyloarthritis; **CRP:** C-reaktives Protein; **PsA:** Psoriasis-Arthritis.

1. Aktuelle Taltz® Fachinformation. **2.** Kristensen LE, et al. RMD Open 2024;10:e004318. **3.** Mease PJ, et al. Ann Rheum Dis 2020;79:123-31. **4.** Smolen JS, et al. Ann Rheum Dis 2020;79:1310-9. **5.** Maksymowych WP, et al. Rheumatol 2022;61:4324–34.

Lilly
A MEDICINE COMPANY

PP-IX-DE-5487 November 2025

Firmensymposien

Freitag, 24. April 2026

18.35 Uhr bis 19.20 Uhr

Raum: Estrel Saal A & B
S01 | AstraZeneca GmbH
Real World Remission:
Bei SLE jetzt ein erreichbares Ziel?
Vorsitz: Peer Aries (Hamburg)

18.35 Uhr — **Einleitung**
Peer Aries (Hamburg)

18.40 Uhr — **Remission bei SLE: Wie wird sie greifbarer?**
Jutta Bauhammer (Baden-Baden)

19.00 Uhr — **Anifrolumab: Bestätigen Real-World-Daten Remission im Praxisalltag?**
Peer Aries (Hamburg)

18.35 Uhr bis 19.20 Uhr

Raum: Estrel Saal C1 & C2
S02 | Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Lungenfibrose bei rheumatischen Erkrankungen – komplexe Fragen, leitliniengerechte Antworten
Vorsitz: Andreas Krause (Berlin)

18:35 Uhr — **Begrüßung**
Andreas Krause (Berlin)

18:40 Uhr — **Kasuistik 1: Diagnostik einer Lungenbeteiligung im Rahmen einer entzündlich-rheumatischen Erkrankung (SARD-ILD)**
Meike Probst (Berlin)

18:50 Uhr — **Kasuistik 2: Monitoring und Progredienz bei SARDILD**
Andreas Krause (Berlin)

19:00 Uhr — **Kasuistik 3: Therapie bei SARD-ILD**
Meike Probst (Berlin)
Andreas Krause (Berlin)

19:15 Uhr — **Abschlussdiskussion und Verabschiedung**

AUTOIMMUNBEDINGTE LUNGENFIBROSE
VERSORGUNG VERBESSERN. FÜR MEHR LEBENSZEIT.
Unser Ziel ist es, über die Grenzen der heutigen Versorgung hinauszugehen: mit Lösungen, die Wirksamkeit und Verträglichkeit vereinen und echte Chancen auf längeres, aktives Leben bieten.
Symposium
„Lungenfibrose bei rheumatischen Erkrankungen – komplexe Fragen, leitlinien-gerechte Antworten“
24.04.2026 | 18.35–19.20 Uhr
Estrel Saal C1/C2
https://b-i.news/mortalitaet-3
Wir freuen uns auf Sie!
Boehringer Ingelheim

Firmensymposien

Freitag, 24. April 2026

18.35 Uhr bis 19.20 Uhr **Raum: Estrel Saal C3 & C4**
S03 | Gedeon Richter GmbH

Perspektivwechsel in der Rheumatologie – zwischen Innovation und Substitution

RINVOQ®
upadacitinb

MEHR REMISSION

IN DER RA[$], PsA[λ], AS[#], nr-axSpA[§] & RZA[£1-7]

RA[$1] — 2019
AS[#1] — 2021
PsA[λ1] — 2021
nr-axSpA[§1] — 2022
RZA[£1] — 2025

$ RA: bei mittelschwerer bis schwerer Rheumatoider Arthritis nach DMARDs. SELECT-COMPARE (MTX-IR): Unter einer Therapie mit RINVOQ® + MTX erreichten signifikant mehr Patienten eine Remission als unter ADA + MTX, zu Woche 12, 26 und 48, gemessen mit verschiedenen Messinstrumenten (u.a. DAS28(CRP) < 2,6; CDAI ≤ 2,8). Die höheren Remissionsraten konnten auch zu Woche 372 aufrechterhalten werden (im DAS28(CRP) < 2,6 bzw. CDAI ≤ 2,8 mit $p < 0{,}001$ bzw. $p < 0{,}01$ für RINVOQ® + MTX vs. ADA + MTX); nicht multiplizitätskontrolliert, NRI. **λ** PsA: bei aktiver Psoriasis-Arthritis nach DMARDs. SELECT-PsA 1: Gemessen am ACR20-Ansprechen zu Woche 12 vs. Placebo sowie ACR20/50/70-Ansprechen und Erreichen einer MDA zu Woche 152. SELECT PsA 2: Gemessen am ACR20-Ansprechen in Woche 12 und ein Erreichen einer MDA zu Woche 24 jeweils vs. Placebo. **#** AS: zur Behandlung der aktiven ankylosierenden Spondylitis nach konventioneller Therapie. SELECT AXIS 1 (NRI): Remission gemessen am ASDAS-ID-Ansprechen zu Woche 14 vs. Placebo und Woche 104. **§** nr-axSpA: bei aktiver nicht röntgenologischer axialer Spondyloarthritis mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, angezeigt durch erhöhtes C-reaktives Protein und/oder Nachweis durch Magnetresonanztomografie nach NSAR. SELECT AXIS 2 (NRI): Remission gemessen am ASDAS-ID-Ansprechen zu Woche 14 vs. Placebo und Woche 104. **£** RZA: zur Behandlung der Riesenzellarteriitis bei Erwachsenen. SELECT-GCA: Signifikant höherer Anteil der Patienten, die RINVOQ® 15 mg erhielten, erreichte in Woche 52 eine anhaltende Remission gegenüber Placebo. **1** Fachinformation RINVOQ®, aktueller Stand. **2** Fleischmann RM et al., EULAR Kongress 2025; Poster POS0540. **3** McInnes IB et al., EULAR Kongress 2023; Poster POS1541. **4** Mease PJ et al., Ann Rheum Dis. 2021; 80(3):312 320. **5** Baraliakos X et al., Arthritis Res Ther. 2024; 26(1):197. **6** van den Bosch F et al., Arthritis Res Ther. 2025; 27(1):23. **7** Blockmans D et al., N Engl J Med 2025; 392:2013-2024.

Rinvoq® 15 mg/30 mg/45 mg Retardtabletten; Wirkstoff: Upadacitinib;

Zusammensetzung: 1 Rinvoq 15 mg/30 mg/45 mg Retardtablette enthält Upadacitinib 0,5 H_2O, entsprechend 15 mg/30 mg/45 mg Upadacitinib. **Sonstige Bestandteile:** Tablettenkern: Mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Mannitol, Weinsäure, Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat; Filmüberzug: Poly(vinylalkohol), Macrogol, Talkum, Titandioxid (E171), Eisen(III)-oxid (E172); nur in Rinvoq 15 mg: Eisen(II,III)-oxid (E172); nur in Rinvoq 45 mg: Eisen(III)-hydroxidoxid x H_2O (E172). **Anwendung: Rinvoq 15 mg:** Mittelschwere bis schwere aktive rheumatoide Arthritis bei Erwachsenen, die auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben (allein oder in Kombination mit Methotrexat (MTX)). Aktive Psoriasis-Arthritis bei Erwachsenen, die auf ein oder mehrere DMARDs unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben (allein oder in Kombination mit MTX). Aktive ankylosierende Spondylitis bei Erwachsenen, die auf eine konventionelle Therapie unzureichend angesprochen haben. Aktive nicht röntgenologische axiale Spondyloarthritis bei Erwachsenen mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, angezeigt durch erhöhtes C-reaktives Protein und/oder Nachweis durch Magnetresonanztomografie, die unzureichend auf NSAR angesprochen haben. Behandlung der Riesenzellarteriitis bei Erwachsenen. **Rinvoq 15 mg/30 mg:** Mittelschwere bis schwere atopische Dermatitis bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren, die für eine systemische Therapie in Frage kommen. **Rinvoq 15 mg/30 mg/45 mg:** Mittelschwere bis schwere aktive Colitis ulcerosa bei Erwachsenen, die auf eine konventionelle Therapie oder ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder diese nicht vertragen haben. Mittelschwerer bis schwerer aktiver Morbus Crohn bei Erwachsenen, die auf eine konventionelle Therapie oder ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder diese nicht vertragen haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile; aktive Tuberkulose; aktive schwerwiegende Infektionen; schwere Leberinsuffizienz; Schwangerschaft. **Nebenwirkungen:** Infektionen der oberen Atemwege; Bronchitis; Herpes zoster; Herpes simplex; Follikulitis; Influenza; Harnwegsinfektion; Pneumonie; orale Candidose; Divertikulitis; Sepsis; nichtmelanozytärer Hautkrebs; Anämie; Neutropenie; Lymphopenie; Urtikaria; schwerwiegende Überempfindlichkeitsreaktionen; Hypercholesterinämie; Hyperlipidämie; Hypertriglyzeridämie; Kopfschmerzen; Schwindelgefühl; Drehschwindel; Husten; Bauchschmerzen; Übelkeit; gastrointestinale Perforation; Akne; Ausschlag; Fatigue; Fieber; peripheres Ödem; CPK im Blut erhöht; ALT erhöht; AST erhöht; Gewicht erhöht; Zusätzliche Nebenwirkung bei Jugendlichen mit Atopischer Dermatitis: Hautpapillom.

Verschreibungspflichtig; Pharmazeutischer Unternehmer: AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Knollstraße, 67061 Ludwigshafen, Deutschland

Stand: April 2025

abbvie

DE-RNQ-250054 | August 2025

Vorträge im Speakers` Cube

Freitag, 24. April 2026, 15.10 Uhr bis 16.10 Uhr

15.10 Uhr bis 15.37 Uhr

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

Erleben Sie eine interaktive Session zur S2e-Leitlinie mit zwei erfahrenen Referentinnen, die Ihnen zeigen, wie Sie durch optimale Behandlung der richtigen Patienten wertvolle Praxiszeit gewinnen.
Lassen Sie uns gemeinsam über zielgerichtete Therapieansätze und Budgetmythen diskutieren.

PMR: Klug selektiert + smart therapiert = Praxiszeit optimiert
Jutta Bauhammer (Baden-Baden)
Paula Hoff (Berlin)

15.40 Uhr bis 15.52 Uhr **tba.**

15.55 Uhr bis 16.07 Uhr **tba.**

Vorträge im Speakers` Cube

Samstag, 25. April 2026, 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr

10.15 Uhr bis 10.27 Uhr

Lilly Deutschland GmbH
Rheumality® goes DiRhIS

Neuste Praxiserfahrungen mit KI-Avataren in der Patientenaufklärung
Ioana Andreica (Herne)
Bernd Ganser (Hürth)

Im Innovation Space startete in DiRhIS das Projekt , Rheumality goes DiRhIS' mit Lilly Deutschland und dem Rheumazentrum Ruhrgebiet. Ziel: axSpA mittels Animationen / Avataren verständlich machen und deren Einsatz in der DPE testen, inkl. strukturierter Patientenrückmeldungen. PP-LLY-DE-0009

10.30 Uhr bis 10.42 Uhr **tba.**

10.45 Uhr bis 10.57 Uhr **tba.**

11.00 Uhr bis 11.12 Uhr **tba.**

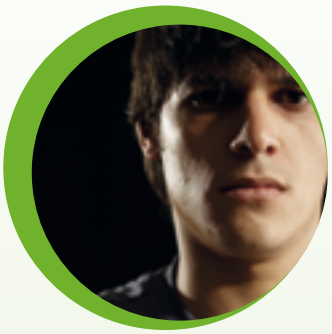
Firmenverzeichnis

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	D - 65189 Wiesbaden	abbvie
Advanz Pharma GmbH	D - 81667 München	ADVANZ PHARMA
Alexion Pharma Germany GmbH	D - 80687 München	ALEXION AstraZeneca Rare Disease
Alfasigma GmbH	D - 81673 München	ALFASIGMA
Alpinion Medical Deutschland GmbH	D - 85399 Hallbergmoos	ALPINION MEDICAL DEUTSCHLAND
Amgen GmbH	D - 80992 München	AMGEN
AstraZeneca GmbH	D - 22763 Hamburg	AstraZeneca
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	D - 55126 Ingelheim	Boehringer Ingelheim
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH	D - 61348 Bad Homburg vor der Höhe	HEALTHCARE CELLTRION
Chugai Pharma Germany GmbH	D - 60549 Frankfurt am Main	CHUGAI
compt gut hard & software gmbh	D - 33649 Bielefeld	compt gut
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	D - 61352 Bad Homburg	FRESENIUS KABI
Gedeon Richter Pharma GmbH	D - 51149 Köln	GEDEON RICHTER
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	D - 81675 München	GSK

ALEXION®
AstraZeneca Rare Disease

Muskel- und Gelenkschmerzen?

Fibromyalgie?



Muskelschwäche?

SIEHT AUS WIE RHEUMA ...

... IST ABER HYPOPHOSPHATASIE (HPP)

Bei Muskel- und Gelenkschmerzen
in Verbindung mit zu niedriger alkalischer Phosphatase-Aktivität

Erfahren Sie mehr zu HPP

DE/UNB-H/0575

Firmenverzeichnis

Johnson&Johnson	D - 41470 Neuss	Johnson&Johnson
Lilly Deutschland GmbH	D - 61352 Bad Homburg	Lilly A MEDICINE COMPANY
medac GmbH	D - 22880 Wedel	medac
Medipan GmbH	D - 15827 Blankenfelde-Mahlow	MEDIPAN
Mikrogen GmbH	D - 82061 Neuried	MIKROGEN DIAGNOSTIK
Norsan GmbH	D - 13053 Berlin	NORSAN
Novartis Pharma GmbH	D - 90443 Nürnberg	NOVARTIS
Pharming Technologies B.V.	NL - 2333 CR Leiden	Pharming®
PraxisConcierge Software GmbH	D - 70771 Leinfelden-Echterdingen	PCO
Roche Pharma AG	D - 79639 Grenzach-Wyhlen	Roche
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	D - 65926 Frankfurt am Main	sanofi
Sebia Labordiagnostische Systeme GmbH	D - 55129 Mainz	sebia
Siemens Healthineers AG	D - 65760 Eschborn	SIEMENS Healthineers
SYNLAB Holding Deutschland GmbH	D - 86156 Augsburg	SYNLAB
UCB Pharma GmbH	D - 40789 Monheim	ucb Inspired by patients. Driven by science.

- **Aktiv im Leben** durch spürbar starke Symptomverbesserungen[1]
- **Zuverlässige Kontrolle** mit schneller und anhaltender Remission[1,2]
- **Hohe Persistenz** bei nachhaltig verbesserter Lebensqualität[1-8]

***** und die auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben.[9]

Referenzen: 1. Andreica I et al. RhK 2025. Poster RA.02. | **2.** Westhovens R et al. RMD Open 2025; 11: e004857. | **3.** Galloway J et al. ACR 2024. Poster 1367. | **4.** Andreica I et al. RhK 2024 Poster RA.03. | **5.** Verschueren P et al. EULAR 2025. Poster POS0578. | **6.** Bevers K et al. EULAR 2025 Poster POS0584. | **7.** Honap S et al. Clinical Gastroenterology and Hepatology 2025. DOI: 10.1016/j.cgh.2025.04.031 | **8.** Din S et al. Aliment Pharmacol Ther. 2023; 57(6): 666–675. | **9.** Fachinformation JYSELECA®, aktueller Stand.

ALFASIGMA

Alfasigma GmbH
c/o Design Offices Macherei
Weihenstephaner Str. 12
81673 München

JYSELECA® 100 mg/200 mg Filmtabletten

Link zum aktuellen Basistext
https://qrco.de/beqDvI

DE-RA-JY-202512-00004, Dezember 2025

Produktverzeichnis

Das folgende Verzeichnis bietet Ihnen einen raschen Überblick zu ausgewählten pharmazeutischen Produkten. Für weiterführende Informationen, vor allem zu den Pflichttextangaben, besuchen Sie bitte die Website des jeweiligen Unternehmens und den Ausstellungsstand im Forum Rheumatologie.

Firma / Stand-Nr.	Produktname	Anwendungsgebiet / Indikation	Fach- / Pflicht-textangaben
Pharmazeutik			
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG / 9	RINVOQ®	Rheumatoide Arthritis,Psoriasis-Arthritis, Nicht röntgenologische axiale Spondyloarthritis (nr-axSpA), Ankylosierende Spondylitis (AS, röntgenologische axiale Spondyloarthritis), Riesenzellarteriitis, Atopische Dermatitis, Colitis ulcerosa, Morbus Crohn	
	Skyrizi®	Plaque-Psoriasis, Psoriasis-Arthritis, Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa	
	Humira®	Rheumatoide Arthritis, Polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis und Enthesitis-assoziierte Arthritis, Ankylosierende Spondylitis (AS) und nicht röntgenologische axiale Spondyloarthritis (nr-axSpA), Psoriasis-Arthritis, Plaque-Psoriasis bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, Hidradenitis suppurativa (Acne inversa) bei Erwachsenen und Jugendlichen, Morbus Crohn bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, Colitis ulcerosa bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, Nicht infektiöse Uveitis bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen	
Alexion Pharma Germany GmbH / 12	Strensiq®	Hypophosphatasie	Hier klicken

Saphnelo®

SCHNELLER ANS ZIEL. REMISSION BEI SLE[1,*]

Erfahren Sie mehr:

MIT SAPHNELO REMISSION ERREICHEN:

✓ FRÜHER ✓ HÄUFIGER ✓ LÄNGER

... in 4 Jahren TULIP- & LTE-Studien sowie im Vergleich zu Placebo + ST#.[1]

*Eine frühzeitige Behandlung mit SAPHNELO kann dazu beitragen, Patient:innen mit SLE das Erreichen einer Remission zu ermöglichen – dies zeigt eine Post-hoc-Analyse von Daten aus der Langzeitstudie TULIP-LTE: Unter SAPHNELO befanden sich nach vier Jahren 30,3 % der SLE-Patient:innen in Remission, gegenüber lediglich 18,3 % unter Placebo; in Woche 208 zeigte sich ein nicht signifikanter Unterschied von 12 %. #ST, Standardtherapie: Die Standardtherapie umfasste Antimalariamittel, Immunsuppressiva, nichtsteroidale Antirheumatika und Glucocorticoide.

1. Morand EF et al. Ann Rheum Dis. 2025;84:777–788.

Saphnelo® 300 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung
Saphnelo® 120 mg Injektionslösung im Fertigpen

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.
Wirkstoff: Anifrolumab. Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslsg.: Jeder ml des Konzentrats zur Herstellung einer Infusionslösung enthält 150 mg Anifrolumab. Eine Durchstechflasche mit 2 ml Konzentrat enthält 300 mg Anifrolumab. Injektionslsg. im Fertigpen: Jeder Fertigpen enthält 120 mg Anifrolumab in 0,8 ml. Anifrolumab ist ein humaner monoklonaler Immunglobulin-G1-kappa(IgG1κ)-Antikörper, der mittels rekombinanter DNA-Technologie in Maus-Myelomzellen (NS0) hergestellt wird. **Sonstige Bestandteile:** Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Lysinhydrochlorid, Trehalose-Dihydrat (Ph.Eur.), Polysorbat 80 (E 433), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiet:** Saphnelo ist indiziert als Add-on- Therapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit moderatem bis schwerem, aktivem Autoantikörper-positivem systemischem Lupus erythematodes (SLE), die bereits eine Standardtherapie erhalten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Infektion der oberen Atemwege, Bronchitis; *Häufig:* Herpes Zoster, Atemwegsinfektion, Überempfindlichkeit, Infusionsbedingte Reaktionen (nur bei Anwendung als intravenöse Infusion); *Gelegentlich:* Anaphylaktische Reaktion; *Nicht bekannt:* Arthralgie. **Weitere Hinweise:** siehe Fachinformation. **Pharmazeutischer Unternehmer:** AstraZeneca GmbH, Friesenweg 26, 22763 Hamburg, E-Mail: azinfo@astrazeneca.com, www.astrazeneca.de, Servicehotline für Produktanfragen: 0800 22 88 660. **Stand:** 01/2026.

DE-91477/01-2026

DE-90824/01-26

AstraZeneca

Produktverzeichnis

Firma / Stand-Nr.	Produktname	Anwendungsgebiet / Indikation	Fach- / Pflicht-textangaben
Alfasigma GmbH / 20	Jyseleca	Rheumatoide Arthritis (RA)	Hier klicken
Amgen GmbH / 17.1	AMGEVITA®	Rheumatoide Arthritis, Juvenile idiopathische Arthritis, Axiale Spondyloarthritis, Psoriasis-Arthritis, Psoriasis, Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen, Hidradenitis suppurativa (Acne inversa), Morbus Crohn, Morbus Crohn bei Kindern und Jugendlichen, Colitis ulcerosa, Colitis ulcerosa bei Kindern und Jugendlichen, Uveitis, Uveitis bei Kindern und Jugendlichen	
	WEZENLA®	Plaque-Psoriasis, Psoriatische Arthritis, Morbus Crohn	
	Otezla®	Psoriasis-Arthritis, Psoriasis, Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen, Behçet-Syndrom	
AstraZeneca GmbH / 12	Saphnelo® 300 mg	Systemischer Lupus erythematodes	Hier klicken
	Saphnelo® 120 mg Injektionslösung im Fertigpen	Systemischer Lupus erythematodes	Hier klicken
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG / 11	OFEV	idiopathische Lungenfibrose, progredient fibrosierende interstitielle Lungenerkrankung, interstitielle Lungenerkrankung mit systemischer Sklerose	Hier klicken
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH / 14	Avtozma® (Tocilizumab)	Rheumatoide Arthritis, polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis (pJIA), systemische juvenile idiopathische Arthritis (sJIA), Riesenzellarteriitis (GCA), CAR-T-Zell-induziertes Zytokinfreisetzungssyndrom (CRS), COVID-19	

PACK'S AN!

- Kleines Injektionsvolumen (50 mg/ml)
- Umfassendes Service-Angebot
- Qualität made in Europe

EINFACH | SICHER | OPTIMIERT

metex® PEN 7,5 mg / 10 mg / 12,5 mg / 15 mg / 17,5 mg / 20 mg / 22,5 mg / 25 mg/ 27,5 mg / 30 mg Injektionslösung im Fertigpen. *Wirkstoff:* Methotrexat-Dinatrium. **Zusammensetzung:** 1 Fertigpen mit 0,15 ml/ 0,20 ml/ 0,25 ml/ 0,30 ml/ 0,35 ml / 0,40 ml/ 0,45 ml/ 0,50 ml/ 0,55 ml/ 0,60 ml Lösung enthält 7,5 mg/ 10 mg/ 12,5 mg/ 15 mg/ 17,5 mg/ 20 mg/ 22,5 mg/ 25 mg/ 27,5 mg/ 30 mg Methotrexat. *Sonstige Bestandteile:* Natriumchlorid, Natriumhydroxid-Lösung 5%, Salzsäure 0,37%, Wasser für Injektionszwecke.
metex® 50 mg/ml Injektionslösung, Fertigspritze Wirkstoff: Methotrexat-Dinatrium. **Zusammensetzung:** 1 ml Lösung enthält 50 mg Methotrexat (als Methotrexat-Dinatrium). 1 Fertigspritze mit 0,15 ml/ 0,20 ml/ 0,25 ml/ 0,30 ml/ 0,35 ml/ 0,40 ml/ 0,45 ml/ 0,50 ml/ 0,55 ml/ 0,60 ml enthält 7,5 mg/ 10 mg/ 12,5 mg/ 15 mg/ 17,5 mg/ 20 mg/ 22,5 mg/ 25 mg/ 27,5 mg/ 30 mg Methotrexat. *Sonstige Bestandteile:* Natriumchlorid, Natriumhydroxid zur pH-Einstellung, Wasser für Injektionszwecke.
Anwendungsgebiete: Aktive rheumatoide Arthritis bei erwachsenen Patienten; polyarthritische Formen von schwerer aktiver juveniler idiopathischer Arthritis (JIA), wenn das Ansprechen auf nicht-steroidale Antirheumatika (NSAR) nicht ausreichend war. Leichter bis mittelschwerer Morbus Crohn, allein oder in Kombination mit Kortikosteroiden bei Erwachsenen, die auf Thiopurine nicht ansprechen oder diese nicht vertragen. Schwere Psoriasis arthropathica bei Erwachsenen. ***PEN:*** Mittelschwere bis schwere Psoriasis vulgaris bei erwachsenen Patienten, die für systemische Therapieformen in Frage kommen. ***Fertigspritze:*** Schwere therapieresistente behindernde Psoriasis vulgaris, die nicht ausreichend auf andere Therapieformen wie Phototherapie, PUVA und Retinoide anspricht. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Methotrexat oder einen der sonstigen Bestandteile; schwere Leberfunktionsstörungen / Leberinsuffizienz; Alkoholabusus; schwere Nierenfunktionsstörungen (Kreatinin-Clearance unter 30ml/min); vorbestehende Blutbildveränderungen wie Knochenmarkshypoplasie, Leukopenie, Thrombozytopenie oder signifikante Anämie; schwere, akute oder chronische Infektionen wie Tuberkulose, HIV oder andere Immundefizienzsyndrome; Ulzera der Mundhöhle und bekannte Ulzera des Magen-Darm-Traktes; Schwangerschaft, Stillzeit; gleichzeitige Impfung mit Lebendimpfstoffen. **Warnhinweis:** metex PEN / metex FS darf zur Behandlung von rheumatoider Arthritis, juveniler idiopathischer Arthritis, Psoriasis, Psoriasis arthropathica und Morbus Crohn nur einmal wöchentlich angewendet werden. Eine fehlerhafte Dosierung kann zu schwerwiegenden, einschließlich tödlich verlaufenden Nebenwirkungen, führen. **Nebenwirkungen:** Wichtigste Nebenwirkungen sind Beeinträchtigung des hämatopoetischen Systems und Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts. Auftreten und Schweregrad hängen von Dosierung und Häufigkeit der Anwendung ab. Da es auch bei niedrigerer Dosierung zu schwerwiegenden Nebenwirkungen kommen kann, ist eine regelmäßige Überwachung durch den Arzt in kurzen zeitlichen Abständen unerlässlich. *Infektionen: Gelegentlich:* Pharyngitis. *Selten:* Infektionen einschließl. Reaktivierung inaktiver chronischer Infektionen, Sepsis, Konjunktivitis. *Neubildungen: Sehr selten:* Lymphom. *Blut, Lymphsystem: Häufig:* Leukozytopenie, Anämie, Thrombozytopenie. *Gelegentlich:* Panzytopenie. *Sehr selten:* Agranulozytose, schwere Verläufe von Knochenmarkdepression, lymphoproliferative Erkrankungen. Eosinophilie *(Häufigkeit nicht bekannt). Immunsystem: Selten:* Allergische Reaktionen, anaphylaktischer Schock, Hypogammaglobulinämie. *Stoffwechsel, Ernährung: Gelegentlich:* Manifestation eines Diabetes mellitus. *Psychiatrisch: Gelegentlich:* Depressionen, Verwirrtheit. *Selten:* Stimmungsschwankungen. *Nervensystem: Häufig:* Kopfschmerzen, Müdigkeit, Verschlafenheit. *Gelegentlich:* Schwindel. *Sehr selten:* Schmerzen, Muskelschwäche oder Parästhesie/ Hypoästhesie, Geschmacksveränderungen (metallischer Geschmack), Krampfanfälle, Meningismus, akute aseptische Meningitis, Lähmungen. Enzephalopathie/ Leukenzephalopathie *(Häufigkeit nicht bekannt). Augen: Selten:* Sehstörungen. *Sehr selten:* Sehverschlechterung, Retinopathie. *Herz: Selten:* Perikarditis, Perikarderguss, Perikardtamponade. *Gefäße: Selten:* Hypotonie, thromboembolische Ereignisse. *Atemwege, Brustraum, Mediastinum: Häufig:* Pneumonie, interstitielle Alveolitis/Pneumonitis, oft verbunden mit Eosinophilie. Symptome, die auf potenziell schwere Lungenschädigungen (interstitielle Pneumonitis) hinweisen: trockener Reizhusten, Kurzatmigkeit, Fieber. *Selten:* Lungenfibrose, Pneumocystis-jirovecii-Pneumonie, Kurzatmigkeit, Asthma bronchiale, Pleuraerguss. Epistaxis, pulmonale alveoläre Blutung *(Häufigkeit nicht bekannt). Gastrointestinaltrakt: Sehr häufig:* Stomatitis, Dyspepsie, Übelkeit, Appetitlosigkeit, abdominelle Schmerzen. *Häufig:* Ulzerationen der Mundschleimhaut, Diarrhö. *Gelegentlich:* Ulzerationen und Blutungen des Magen-Darm-Traktes, Enteritis, Erbrechen, Pankreatitis. *Selten:* Gingivitis. *Sehr selten:* Hämatemesis, Hämatorrhö, toxisches Megakolon. *Leber, Galle: Sehr häufig:* Abnorme Leberfunktionswerte (ALAT, ASAT, alkalische Phosphatase und Bilirubin erhöht). *Gelegentlich:* Leberzirrhose, Leberfibrose, Leberverfettung, Verminderung von Serumalbumin. *Selten:* Akute Hepatitis. *Sehr selten:* Leberversagen. *Haut, Unterhaut: Häufig:* Exantheme, Erytheme, Pruritus. *Gelegentlich:* Lichtempfindlichkeitsreaktionen, Haarausfall, Zunahme von Rheumaknoten, Hautulzera, Herpes Zoster, Vaskulitis, herpetiforme Hauteruptionen, Urtikaria. *Selten:* Verstärkte Pigmentierung, Akne, Petechien, Ekchymose, allergische Vaskulitis. *Sehr selten:* Stevens-Johnson-Syndrom, toxische epidermale Nekrolyse (Lyell-Syndrom), verstärkte Pigmentierung der Nägel, akute Paronychie, Furunkulose, Teleangiektasie. Exfoliation der Haut/ exfoliative Dermatitis *(Häufigkeit nicht bekannt). Skelettmuskulatur, Bindegewebe, Knochen: Gelegentlich:* Arthralgie, Myalgie, Osteoporose. *Selten:* Stressfraktur. Osteonekrose des Kiefers, sekundär zu lymphoproliferativen Erkrankungen *(Häufigkeit nicht bekannt). Niere, Harnwege: Gelegentlich:* Entzündungen und Ulzerationen der Harnblase, Nierenfunktionsstörungen, Miktionsstörungen. *Selten:* Niereninsuffizienz, Oligurie, Anurie, Elektrolytstörungen. Proteinurie *(Häufigkeit nicht bekannt). Geschlechtsorgane, Brustdrüse: Gelegentlich:* Entzündungen und Ulzerationen der Vagina. *Sehr selten:* Libidoverlust, Impotenz, Gynäkomastie, Oligospermie, Menstruationsstörungen, vaginaler Ausfluss. *Allgemein, Verabreichungsort: Selten:* Fieber, Wundheilungsstörungen. *Sehr selten:* Lokale Schädigungen (Bildung von sterilem Abszess, Lipodystrophie) an der Injektionsstelle nach intramuskulärer oder subkutaner Anwendung. Asthenie, Nekrose an der Injektionsstelle, Ödem *(Häufigkeit nicht bekannt).* Subkutane Anwendung von MTX ist lokal gut verträglich; nur leichte örtliche Hautreaktionen wie Brennen, Erythem, Schwellung, Verfärbung, Pruritus, starker Juckreiz, Schmerzen, die im Laufe der Behandlung abnehmen. *Verschreibungspflichtig.* **medac GmbH**, Theaterstr. 6, 22880 Wedel, Deutschland. **Stand** 09/2024

metex® PEN | metex® FS

www.**metex-pen**.de
www.**metex-fs**.de

: medac

Produktverzeichnis

Firma / Stand-Nr.	Produktname	Anwendungsgebiet / Indikation	Fach- / Pflicht-textangaben
Celltrion Health-care Deutschland GmbH / 14	Remsima® (Infliximab)	Rheumatoide Arthritis, Ankylo-sierende Spondylitis, Psoria-sis-Arthritis, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Psoriasis	
	SteQeyma® (Ustekinu-mab)	Psoriasis-Arthritis, Morbus Crohn, Plaque-Psoriasis	
	Truxima® (Rituximab)	Rheumatoide Arthritis, Non-Hodgkin-Lymphom (NHL), Chronische lymphatische Leu-kämie (CLL), Granulomatose mit Polyangiitis und mikrosko-pische Polyangiitis	
	Yuflyma® (Adalimu-mab)	Rheumatoide Arthritis, polyar-tikuläre juvenile idiopathische Arthritis (pJIA), enthesitis-asso-ziierte Arthritis, Axiale Spondy-loarthritis, Psoriasis-Arthritis, enthesitis-assoziierte Arthritis, Psoriasis, Hidradenitis sup-purativa (Acne inversa), Uveitis, Colitis ulverosa, Morbus Crohn	
	Stoboclo® (Denosumab)	Osteoporose bei postmenopau-salen Frauen und bei Männern, Knochenschwund im Zusam-menhang mit Hormonablation bei Männern, Knochenschwund im Zusammenhang mit systemi-scher Glucocorticoid-Lang-zeittherapie	

Mikrogen KleeYa®
Built around you

Die nächste Generation der vollautomatischen Random-Access-CLIA Diagnostik

Diagnostische Schwerpunkte

- Infektiologie
- Autoimmunität
- Entzündung
- Stoffwechsel
- Neurodegenerative Erkrankungen

Mehr Leistung

Breites CLIA-Assay-Portfolio mit hoher Aussagekraft:

für sichere Ergebnisse und verlässliche Entscheidungen in der Routinediagnostik.

Mehr Flexibilität

Intelligentes Proben- und Reagenzienmanagement:

passt sich flexibel Ihren individuellen Workflows an und bietet optimale Integration in Ihr Labor.

Mehr Bedienkomfort

Intuitive Software und klare Benutzerführung:

für einfache Steuerung der Assays, kurze Einarbeitungszeiten und hohe Prozesssicherheit im Alltag.

ENTWICKELT FÜR MODERNE ROUTINELABORE MIT HOHEN ANSPRÜCHEN AN FLEXIBILITÄT, PROZESSSICHERHEIT UND EFFIZIENZ.

Erfahren Sie wie KleeYa® Ihren Workflow konkret unterstützt.
Sprechen Sie mit uns über Ihre Anforderungen im Laboralltag.
Tel: 89 54801-100 / mikrogen@mikrogen.de

MIKROGEN
DIAGNOSTIK

Produktverzeichnis

Firma / Stand-Nr.	Produktname	Anwendungsgebiet / Indikation	Fach- / Pflicht-textangaben
Chugai Pharma Germany / 8	RoActemra® 20 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung/ - 162 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze/- 162 mg Injektionslösung in einem Fertigpen.	Rheumatoide Arthritis (RA), systemische juvenile idiopathische Arthritis (sJIA), polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis (pJIA), Riesenzellarteriitis (RZA), COVID-19, Zytokin-Freisetzungssyndrom	
Fresenius Kabi Deutschland GmbH / 22	Idacio®	Rheumatoide Arthritis, Polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis, Enthesitis-assoziierte juvenile idiopathische Arthritis, Ankylosierende Spondylitis, nicht-radiographische axiale Spondyloarthritis, Plaque-Psoriasis, Psoriasis-Arthritis, Hidradenitis suppurativa, Colitis ulcerosa, Morbus Crohn, Uveitis	
	Tyenne®	Rheumatoide Arthritis, Polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis, Systemische juvenile idiopathische Arthritis, Riesenzellarteriitis, Chimärer-Antigenrezeptor(CAR)-T-Zell-induziertes Zytokin-Freisetzungs-Syndrom (Cytokine Release Syndrome, CRS), Coronavirus-Erkrankung-2019- (COVID-19)	
	Otulfi®	Plaque-Psoriasis, Psoriasis-Arthritis, Morbus Crohn	

EINZIGARTIGE DUALE BLOCKADE VON IL-17A & IL-17F[1]
Bimzelx®▼
(bimekizumab)
ERWARTEN SIE MEHR.
ENTSCHEIDEN SIE:
EINE ZUKUNFT VOLLER
MÖGLICHKEITEN
WIR FREUEN UNS AUF SIE
Mehr Lebensqualität bei PsA und axSpA*,2–4
Schnell & anhaltend wirkstark#,1 3,5
Zuverlässig im gesamten axSpA-Spektrum und bei allen Kerndomänen der PsA2,3,5
DE-BK-2600038 Januar 2026
ZUGELASSEN FÜR nr-axSpA, AS & PsA sowie PSO und HS[1]

AS: Ankylosierende Spondylitis; HS: Hidradenitis suppurativa; IL: Interleukin; nr-axSpA: Nicht-röntgenologische axiale Spondyloarthritis; PsA: Psoriasis-Arthritis; PSO: Plaque-Psoriasis.

* **PsA:** Biologika-naive Patient:innen und TNFi-inadäquate Responder erreichten eine klinisch bedeutsame Verbesserung des PsAID-12 in Woche 160 bzw. 156 (OC-Analyse).[2,3] **axSpA:** In Woche 164 wurde eine Verbesserung der Wirbelsäulenschmerzen, der Morgensteifigkeit, Fatigue, der körperlichen Funktion und der gesundheitsbezogenen Lebensqualität erreicht.[4] # **PsA:** ACR-20-Ansprechen (NRI) auf die Behandlung bereits in Woche 2 (27,1 %);[1] 65,0 % der bDMARD-naiven Patient:innen sowie 68,4 % der TNFi-inadäquaten Responder erreichten unter der Behandlung mit BIMZELX® ein ACR-50-Ansprechen in Woche 160 bzw. 156 (OC-Analyse).[2,3] **axSpA:** ASAS-40-Ansprechen (NRI) auf die Behandlung mit BIMZELX® bereits in Woche 1 (16,4 %) bei nr-axSpA und bereits in Woche 2 (16,7 %) bei AS;[1] 70,3 % der nr-axSpA-Patient:innen und 70,0 % der AS-Patient:innen erreichten unter der Behandlung mit BIMZELX® in Woche 164 ein ASAS-40-Ansprechen (OC-Analyse).[5]

Referenzen:

1. Aktuelle Fachinformation BIMZELX®. **2.** Gossec L et al. EULAR 2025, June 11–14, 2025; Barcelona, Spain; POS1294. **3.** McInnes IB et al. EULAR 2025, June 11–14, 2025; Barcelona, Spain; POS0105. **4.** Navarro-Compán V et al. EULAR 2025, June 11–14, 2025; Barcelona, Spain; POS0921. **5.** Baraliakos X et al. EULAR 2025, June 11–14, 2025; Barcelona, Spain; POS0788.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel: www.pei.de.

Erfahren Sie mehr unter:
www.bimzelx.de

Pflichttext BIMZELX®

Produktverzeichnis

Firma / Stand-Nr.	Produktname	Anwendungsgebiet / Indikation	Fach- / Pflicht-textangaben
Fresenius Kabi Deutschland GmbH / 22	Conexxence®	Osteoporose bei postmenopausalen Frauen und bei Männern mit erhöhtem Frakturrisiko, Knochenschwund im Zusammenhang mit Hormonablation bei Männern mit Prostatakarzinom mit erhöhtem Frakturrisiko, Behandlung von Knochenschwund im Zusammenhang mit systemischer Glucocorticoid-Langzeittherapie bei erwachsenenPatienten mit erhöhtem Frakturrisiko	
Johnson&Johnson Innovative Medicine / 15	TREMFYA	Psoriasis-Arthritis	Hier klicken
Lilly Deutschland GmbH / 10	Taltz®	Psoriasis-Arthritis, Axiale Spondyloarthritis, Juvenile idiopathische Arthritis, Plaque-Psoriasis	Hier klicken
	Olumiant®	Rheumatoide Arthritis, Atopische Dermatitis, Alopecia areata, Juvenile ideopathische Arthritis	Hier klicken
medac GmbH / 21	metex® PEN	Rheumatoide Arthritis, Juvenile idiopathische Arthritis, Psoriasis vulgaris, Psoriasis-Arthritis, Morbus Crohn	Hier klicken
	metex® Fertigspritze	Rheumatoide Arthritis, Juvenile idiopathische Arthritis, Psoriasis vulgaris, Psoriasis-Arthritis, Morbus Crohn	Hier klicken
	Leflunomid medac Filmtabletten	Rheumatoide Arthritis, Psoriasis-Arthritis	Hier klicken

Tremfya®
(guselkumab)

Johnson & Johnson forscht.

100%
Rabattvertrags abdeckung[1]

DISEASE MODIFICATION°+*

Entzündung früh aufhalten – für langanhaltende Gelenkwirksamkeit

Hier mehr erfahren:
https://jjmc.link/disease-modification

° TREMFYA® ist als IL-23 Inhibitor als Disease-Modifying Anti-Rheumatic Drug klassifiziert und verlangsamt die radiologische Progression.[2,3]

* Darüber hinaus liegen für TREMFYA® Daten zu einer signifikanten Reduktion der TRM-Zellen in der Haut im Rahmen einer Label-konformen Dosierung bei Psoriasis-Patient:innen vor. Die Ergebnisse wurden in einer mechanistischen Substudie der multizentrischen, randomisierten, doppelblinden Phase-3-Studie ECLIPSE in Woche 24 vs. Baseline ($p < 0{,}01$) beobachtet. Dazu wurden bei 11 Patient:innen Biopsien von Hautläsionen vor und während der TREMFYA® Therapie sowie von nicht-läsionaler Haut zu Baseline mittels hochdimensionaler Durchflusszytometrie untersucht. Diese Erkenntnisse sind erste Hinweise und noch nicht abschließend bestätigt.[4] TRM-Zellen könnten ihre Gewebsständigkeit verlieren und von der Haut durch das Blut in die Gelenke wandern und konnten in entzündeten Gelenken bei PsA-Patient:innen nachgewiesen werden.[5,6] Die Haut ist eine Domäne der Psoriasis-Arthritis. Die genannten Ergebnisse von Psoriasispatient:innen geben einen Hinweis auf die Bedeutung der TRM-Zellen Reduktion in anderen PsA-Domänen wie z. B. Gelenke.[7,8]

1. Deutsches Arzt Portal – Rabattverträge zu Biologika, Stand: Januar 2026; auf https://www.deutschesarztportal.de/wirtschaftlichkeit/aktuelle-rabattvertraege/rabattvertraegezu-biologika. **2.** Gossec L et al. Ann Rheum Dis. 2024;83(6):706–719. **3.** Aktuelle Fachinformation TREMFYA®. **4.** Mehta H et al. J Invest Dermatol. 2021;141:1707–18. **5.** Leijten EF et al. Arthritis & Rheumatology 2021;73(7):1220–1232. **6.** Lobão B et al. 2024 Front Med. (Lausanne) 2024;11:1346757. **7.** Raychaudhuri S et al. Arthritis Rheumatol. 2024;76 (suppl 9). **8.** Durham LE et al. bioRxiv. 2024;05.09.593313.

Tremfya® 45 mg/0,45 ml Injektionslösung im Fertigpen. Tremfya® 100 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze. Tremfya® 100 mg OnePress Injektionslösung im Fertigpen. Tremfya® 100 mg PushPen Injektionslösung im Fertigpen. Tremfya® 200 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze/im Fertigpen. Tremfya® 200 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Wirkstoff: Guselkumab. **Zusammensetz.:** Fertigspritze/Fertigpen enth. 100 mg bzw. 200 mg bzw. 45 mg Guselkumab. Konzentrat z. Herstellung e. Infusionslsg. enth. 200 mg Guselkumab. Sonst. Bestandt.: Histidin, Histidinmonohydrochlorid-Monohydrat, Polysorbat 80 (E433), Saccharose, Wasser f. Injektionszw.. Konzentrat z. Herstellung e. Infusionslsg. enth. zusätzlich: EDTA- Dinatriumsalz-Dihydrat, Methionin. **Anw.geb.:** Für d. Bhdlg. erw. Pat. m. mittelschwerer bis schwerer Plaque- Psoriasis indiziert, d. für e. syst. Therapie in Frage kommen. Für d. Bhdlg. von mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis b. Jugendl. u. Kdr. ab 6 J. indiziert, d. für e. syst. Therapie in Frage kommen. Als Monotherapie od. in Komb. m. Methotrexat für d. Bhdlg. erw. Pat. m. aktiver Psoriasis-Arthritis indiziert, d. auf e. vorherige krankheitsmodifiz. antirheumat. (DMARD)-Therapie unzureich. angesprochen od. diese nicht vertragen haben. Für d. Bhdlg. erw. Pat. m. mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa indiziert, d. auf e. konventionelle Therapie oder Biologikatherapie unzureich. angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen od. diese nicht vertragen haben. Für d. Bhdlg. erw. Pat. m. mittelschwerem bis schwerem aktiven Morbus Crohn indiziert, d. auf e. konventionelle Therapie od. Biologikatherapie unzureich. angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen od. diese nicht vertragen haben. **Gegenanz.:** Schwerwieg. Überempf. gg. d. Wirkst. od. e. d. sonst. Bestandt., klin. relev. aktive Infekt. (einschl. aktive Tuberkulose). **Warnhinw.:** Arzneim. f. Kdr. unzugängl. aufbew. **Nebenwirk.:** Atemwegsinfekt., Kopfschm., Diarrhö, Ausschlag, Arthralgie, Reakt. a. d. Injektionsst., erhöhte Transamin., Herpes-simpl.-Infekt., Tinea-Infekt., Gastroenteritis, Urtikaria, erniedr. Neutrophilenzahl, Überempf., Anaphylaxie. **Verschreibungspflichtig. Pharmazeut. Unternehmer:** JANSSEN-CILAG International NV, Turnhoutseweg 30, 2340 Beerse, Belgien. **Örtl. Vertreter für Deutschland:** Janssen-Cilag GmbH, Johnson & Johnson Platz 1, 41470 Neuss. **Stand d. Inform.:** 12/25.

CP-562501

Janssen-Cilag GmbH

Johnson&Johnson

Produktverzeichnis

Firma / Stand-Nr.	Produktname	Anwendungsgebiet / Indikation	Fach- / Pflicht-textangaben
Novartis Pharma GmbH / 13	Cosentyx®	Psoriasis-Arthritis, Axiale Spondyloarthritis, Ankylosierende Spondylitis, Morbus Bechterew, röntgenologische axiale Spondylo arthritis, nicht-röntgenologische axiale Spondyloarthritis, Juvenile idiopathische Arthritis, Enthesitis-assoziierte Arthritis, Juvenile Psoriasis-Arthritis, Plaque-Psoriasis, Hidradenitis suppurativa	Hier klicken Hier klicken
	Ilaris®	Periodische Fiebersyndrome, Cryopyrin-assoziierte periodische Syndrome, Tumor-Nekrose-Faktor-Rezeptor-assoziiertes periodisches Syndrom, Hyperimmunoglobulin-D-Syndrom, Mevalonatkinase-Defizienz, Familiäres Mittelmeerfieber, Still-Syndrom, Gichtarthritis	Hier klicken
UCB Pharma GmbH / 18	Bimzelx® (bimekizumab)	Plaque-Psoriasis, Psoriasis-Arthritis, Axiale Spondyloarthritis, Hidradenitis suppurativa	Hier klicken
	Cimzia® (certolizumab pegol)	Rheumatoide Arthritis, Plaque-Psoriasis, Psoriasis-Arthritis, Axiale Spondyloarthritis, Hidradenitis suppurativa	Hier klicken
	Evenity® (romosozumab)	Osteoporose	Hier klicken

Pharming hilft, APDS *(Activated PI3K Delta Syndrome)* zu verstehen

Was ist APDS?
APDS ist ein seltener genetisch bedingter primärer Immundefekt (PID). Bei Betroffenen funktioniert das Immunsystem nicht richtig.
Es kommt sowohl zu Störungen der Immunabwehr (Immundefizienz) als auch zu Fehlfunktionen von Immunzellen (Immundysregulation).[1]

Zu den typischen Symptomen gehören häufige und teils schwere bakterielle Infektionen von Lunge, Nase (Nebenhöhlen) und Ohren sowie krankhafte Schwellungen der Lymphknoten.[2-4]

Hilfreiche Informationen für Menschen mit APDS und ihre Angehörigen finden Sie hier:
www.APDS-und-ich.de

1. Cant AJ, et al. *J Allergy Clin Immunol Pract.* 2024;12(1):69-78. **2.** Coulter, TI et al. *J Allergy Clin Immunol.* 2017;139(2):597-606.e4.
3. Elkaim, E et al. *J Allergy Clin Immunol.* 2016;138(1):210-218.e9. **4.** Jamee, M et al. *Clin Rev Allergy Immunol.* 2020;59(3):323-333.

© 2025 Pharming Group N.V. Alle Rechte vorbehalten
Pharming Group N.V. · Darwinweg 24 · NL-2333 CR Leiden
www.Pharming-Deutschland.de

APD-DE-2024-0061_09.2025

Pharming®

RHEUMAAKADEMIE

Termine der Rheumaakademie 2026

TERMIN	VERANSTALTUNG	ORT
14. Januar	Kapillarmikroskopie	virtuell
14. Januar	Klinische Immunologie - virtuelles Kompaktseminar, Modul 1: "Einführung in das Immunsystem"	virtuell
17. Januar	Künstliche Intelligenz in der Rheumatologie	Berlin
23. - 25. Januar	Sonografie in der Rheumatologie - Grundkurs	Hannover
29. Januar	Rheuminar: „Infekte unter Immunsuppression: wie diagnostizieren, was gibt es zu beachten?“	virtuell
13. - 15. Februar	Sonografie in der Rheumatologie - Grundkurs	Wuppertal
18. und 25. Februar	TTT-Seminar: StruPI-RA	virtuell
21. - 22. Februar	Aufbaukurs RFAplus 2026 - 1. Block	Frankfurt a. M.
21. Februar - 10. Mai	RFA Grundkurs	München
26. Februar	Rheuminar:„Vaskulitiden mit schwerem Verlauf – Diagnostik, Therapie, Monitoring“	virtuell
28. Februar - 10. Mai	RFA Grundkurs	Berlin / virtuell (Hybrid)
04. März	Voneinander lernen	virtuell
04. März	Bildgebung in der Rheumatologie, Modul 1	virtuell
11. März	Bildgebung in der Rheumatologie, Modul 2	virtuell
13. - 14. März	Rheuma Update 2026 – Rheumatologie topaktuell für Klinik und Praxis	Mainz
18. März	Kapillarmikroskopie	Zürich (CH)
18. März	Klinische Immunologie - virtuelles Kompaktseminar, Modul 2	virtuell
20. März	Symposium des Verbandes Rheumatologischer Akutkliniken e.V.	Berlin
21. März	20. Intraartikuläre Injektionstherapie	Sendenhorst
26. März	Rheuminar: „Regresse & Verordnungssicherheit – was darf ich wann wie verordnen?“	virtuell
28. - 29. März	Aufbaukurs RFAplus 2026 - 2. Block	Frankfurt a. M., virtuell
10. - 11. April	Sonografie Spezialkurs: Ultraschall der Gelenke und Gefäße bei Polymyalgia rheumatica und Riesenzellarteriitis	Bad Abbach
10. - 12. April	14. Fellowmeeting der AG Junge Rheumatologie der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e.V.	Nürnberg
15. und 22. April	TTT-Seminar: StruPI-RA	virtuell
17. - 18. April	Rheumatology Update Europe	Wien (AT)
17. - 18. April	Systemische Sklerose: Summit	Münster
17. - 19. April	Sonografie in der Rheumatologie - Grundkurs	Bad Abbach
18. April	Kapillarmikroskopie (im Rahmen des europ. Rheuma Updates)	Wien
24. - 25. April	21. Kongress des Berufsverbandes Deutscher Rheumatologen	Berlin
24. April	2. Rheumatology Slam (im Rahmen des BDRh-Kongresses)	Berlin
25. April	Orthopädische Rheumatologie für Rheumatolog:innen	Salzburg (AT)
30. April	Rheuminar: „Myositis– differenzialdiagnostisches Vorgehen & Therapie“	virtuell
08. - 10. Mai	Sonografie in der Rheumatologie - Aufbaukurs	Köln
09. Mai	Kapillarmikroskopie (im Rahmen der ARRP Tagung)	Bad Kreuznach
09. - 10. Mai	Aufbaukurs RFAplus 2026 - 3. Block	Frankfurt a. M.
13. Mai	Klinische Immunologie - virtuelles Kompaktseminar, Modul 3	virtuell
28. Mai	Rheuminar 5	virtuell
19. Juni	Carol Nachman Symposium	Wiesbaden
19. Juni	Klinische Immunologie - Interaktives Tagesseminar, Modul 4	München

Fort- und Weiterbildungskurse für Ärzt:innen · Kurse für med. Assistenzpersonal · Kongresse · Weitere Veranstaltungen

Informationen zu aktuellen Terminen finden Sie unter: **www.rheumaakademie.de**

TERMIN	VERANSTALTUNG	ORT
20. - 21. Juni	RFA Refresh- und Updatekurs	Leipzig
25. Juni	Rheuminar 6	virtuell
26. - 27. Juni	37. Rheumatologische Sommerakademie Regensburg	Regensburg
04. Juli	Wissenschaftliches Update	virtuell
11. Juli	Lungenbeteiligung bei rheumatischen Erkrankungen	Bonn
15. Juli	Klinische Immunologie - virtuelles Kompaktseminar, Modul 5	virtuell
15. - 18. Juli	12. Prüfungsvorbereitungskurs Rheumatologie	Düsseldorf
05. - 06. September	Aufbaukurs RFAplus - 1. Block	Hamburg
09. - 12. September	Deutscher Rheumatologiekongress 2026	Leipzig
12. September	Kapillarmikroskopie (im Rahmen des Rhk 2026)	Leipzig
12. September	Polarisationsmikroskopie von Synovialflüssigkeit – Kristalle praktisch (im Rahmen des Rhk 2026)	Leipzig
16. September	Klinische Immunologie - virtuelles Kompaktseminar, Modul 6	virtuell
19. September	21. Intraartikuläre Injektionstherapie	Sendenhorst
19. September bis 06. Dezember	RFA Grundkurs	Fulda
23. September	SonoLive: Rheumatologie im Ultraschall	virtuell
23. und 30. September	TTT-Seminar: StruPI-RA	virtuell
25. September	Rheuminar Spezial: Post-RhK	virtuell
26. September bis 13. Dezember	RFA Grundkurs	Hamburg / virtuell (Hybrid)
September	Rheuminar 7	virtuell
02. - 04. Oktober	Sonografie in der Rheumatologie - Aufbaukurs	Sendenhorst
09. - 10. Oktober	Sonografie Spezialkurs: Ultraschall der Gelenke und Gefäße bei Polymyalgia rheumatica und Riesenzellarteriitis (Kurssprache Englisch)	Berlin
10. - 11. Oktober	Medizinische Begutachtung in der Rheumatologie	Erfurt
10. - 11. Oktober	Aufbaukurs RFAplus - 2. Block	Hamburg, virtuell
29. Oktober	Rheuminar 8	virtuell
Oktober	Kapillarmikroskopie	Münster
04. und 10. November	TTT-Seminar: StruPI-RA	virtuell
07. - 08. November	Labordiagnostik rheumatischer Erkrankungen	München
07. - 08. November	Aufbaukurs RFAplus - 3. Block	Hamburg
14. November	Kapillarmikroskopie	Stockerau (AT)
18. November	Klinische Immunologie - virtuelles Kompaktseminar, Modul 7	virtuell
21. November	Rheumatologie zum Kennenlernen	virtuell
26. November	Rheuminar 9	virtuell
27. - 28. November	Sonografie in der Rheumatologie - Abschlusskurs	Berlin
28. - 29. November	RFA Refresh- und Updatekurs	München
November	Workshop des Verbandes Rheumatologischer Akutkliniken e.V.	virtuell
02. - 04. Dezember	33. Berliner Trainingskurs für Rheumatologie und Klinische Immunologie	Berlin
12. Dezember	Kapillarmikroskopie	Münster
17. Dezember	Rheuminar 10	virtuell

Stand bei Drucklegung Januar 2026

Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6 • Aufgang C • 10179 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 240 484-64/78/82/83/85 • Fax: +49 (0) 30 240 484-89
info@rheumaakademie.de • www.rheumaakademie.de

RHEUMA AKADEMIE
zertifiziert

Springer Medizin

SpringerMedizin.de

Lückenlos informiert!

Orthopädie & Rheuma:
6 mal im Jahr – gedruckt und digital

- Zertifizierte Fortbildung
- Tipps zur Praxisführung und Abrechnung
- Aktuelle Kongressberichterstattung
- Literaturreferate

SpringerMedizin.de/orthopaedie-und-rheuma

Jetzt bestellen

130402

Springer Medizin

SpringerMedizin.de

Wissen – Fortbildung – Updates

Zeitschrift für Rheumatologie: 10 mal im Jahr – gedruckt und digital

- Hot topics von Expertinnen Experten knapp, aussagekräftig und provokativ kommentiert
- Neueste Leitlinien, Empfehlungen und Stellungnahmen der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie
- Die Zeitschrift für Rheumatologinnen und Rheumatologen und Interessierte aus den Fachgebieten Innere Medizin, Orthopäde und Allgemeinmedizin

Jetzt bestellen

SpringerMedizin.de/zeitschrift-fuer-rheumatologie

050350

Transparenzangabe

Der Berufsverband Deutscher Rheumatologen e. V. als Veranstalter und die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH als Organisatorin dieses Kongresses und Veranstalterin des Firmenprogramms wenden für Mitgliedsunternehmen der Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V. (FSA) die Transparenzvorgaben nach §20 Abs. 5 an.

Weitere Informationen zur Transparenzangabe finden Sie hier

Joining for joints

Der Fun Run der Deutschen Rheumastiftung sammelt Deine Walking oder Lauf-Kilometer mit Spende. Egal ob Profiläufer, Gelegenheitsjogger, Nordic Walker oder auf dem Heimtrainer: jeder Kilometer zählt.

- Start: 24. April 2026 analog: um 06.45 Uhr am Hotel Estrel Berlin zum Kongress des Berufsverbandes Deutscher Rheumatologen!
- Fun Run analog: 12. September 2026, analog über 5 km beim Rheumatologiekongress in Leipzig!
- Ziel virtuell: 12. Oktober 2026 zum Welt-Rheumatag!

Jetzt anmelden und teilnehmen!

Joining ForJoints
CHARITYLAUF 2026

deutsche rheuma stiftung

www. joiningforjoints.org

Impressum

Herausgeberin und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C
10179 Berlin

Fotos
Titel: © Estrel Berlin
Seite 3: © Estrel Berlin
Seite 9: © Rheumaakademie / Staib

Satz und Layout
Teitge Media Werbeagentur UG

Redaktionsschluss
02. März 2026

Copyright
Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers. Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Änderungen sind vorbehalten!

AUF EIN WIEDERSEHEN ZUM

22. KONGRESS DES BERUFSVERBANDES DEUTSCHER RHEUMATOLOGEN

in Berlin vom 23. bis 24. April 2027

OLUMIANT®
IHRE LANGZEITTHERAPIE
BEI RA*,[1-4]

olumiant®
(Baricitinib) Tabletten
A Lilly Medicine

Nicht verpassen!

Rheumality® goes DiRhIS – Neuste Praxiserfahrungen mit KI-Avataren in der Patientenaufklärung

Samstag, 25. April 2026
10.15 Uhr
Speakers' Cube

- **Höhere Remissionsraten**[7] und **Therapiepersistenz** vs. TNFi[8]
- **7 Jahre** Remission[6,&]
- **Über 9 Jahre** stabiles Sicherheitsprofil[4,§]

JETZT OLUMIANT® FRÜHZEITIG EINSETZEN![1,7,§]

Zur Fachinformation von Olumiant®

www.lilly.com/de/fachinfo/olumiant

*Olumiant® wird angewendet zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis bei erwachsenen Patienten, die auf eine vorangegangene Behandlung mit einem oder mehreren krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Olumiant® kann als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat eingesetzt werden. +BARE BONE war eine prospektive, einarmige, interventionelle, offene, monozentrische Phase-IV-Studie, welche die Wirksamkeit von Olumiant® (4 mg) auf die Beschaffenheit der Knochen bei 27 Patient:innen mit mittelschwerer bis schwerer aktiver RA während 52 Wochen untersuchte (Effekte über 52 Wochen hinaus noch nicht untersucht). & Nach 7 Jahren erreichten die verbleibenden Patient:innen (21,5%, bei Studienstart n = 808) eine Remission, vgl. insb.: 56–66% gemessen am DAS28-hsCRP, 28–30% gemessen am SDAI, 29–34% gemessen am CDAI. Daten nicht gezeigt für Patient:innengruppen, die in den Ausgangsstudien auf Placebo oder Adalimumab randomisiert wurden.[5] § Für diese Patientenpopulationen gelten besondere Warnhinweise, Vorsichtsmassnahmen laut aktueller Fachinformation: Patienten mit atherosklerotischen Herz-Kreislauferkrankungen oder kardiovaskulären Risikofaktoren (z.B. Raucher oder ehemalige Langzeitraucher), Patienten mit Risikofaktoren für maligne Erkrankungen (z.B. bestehendes Malignom oder Malignom in der Vorgeschichte), Patienten ab 65 Jahren und Patienten mit aktiven, chronischen bzw. wiederkehrenden Infekten in der Vorgeschichte.[1]

CDAI = Clinical Disease Activity Index; **DAS28-hsCRP** = Disease Activity Score-28 Gelenke unter Berücksichtigung von hochempfindlichem C-reaktivem Protein; **MTX** = Methotrexat; **RA** = rheumatoide Arthritis; **SDAI** = Simplified Disease Activity Index.

1. Aktuelle Olumiant® Fachinformation. **2.** Taylor PC, et al. N Engl J Med 2017;376:652-662 (plus supplementary material). **3.** Smolen JS, et al. Rheumatology (Oxford) 2021;60:2256–66. **4.** Taylor PC, et al. Ann Rheum Dis 2022;81(3):335-343. **5.** Simon D, et al. Arthritis Rheumatol. 2023 Nov;75(11):1923-1934. **6.** Caporali R et al. POS0701. Ann Rheum Dis. 2022;81:630-631. **7.** van de Laar M, et al. Poster presented at ACR 2023. Poster 0450. **8.** Alten R, et al. Rheumatol Ther. 2023;10:1575-95.

Lilly
A MEDICINE COMPANY

PP-BA-DE-5094 November 2025